

3. Piste ein "ökologischer Anschlag"

Bürgerinitiativen und Grüne demonstrierten in Schwechat gegen eine weitere Start- und Landebahn am Flughafen Wien.

Letztes Update am 29.08.2011, 10:53



Knapp 100 Menschen demonstrierten in Schwechat.

"Wir wollen keine dritte Piste" - der Tenor der knapp 100 Protest-Teilnehmer am Montag war eindeutig. Bürgerinitiativen und Grüne haben im Zusammenhang mit dem geplanten Bau der dritten Start- und Landebahn auf dem Flughafen Wien - noch vor Beginn der mündlichen Verhandlung - in Schwechat eine Kundgebung abgehalten.

Vor dem Multiversum in Schwechat, wo die öffentliche Verhandlung bis 7. September angesetzt ist, hatten sich in der Früh knapp 100 Gegner des Projektes versammelt. Unter ihnen war auch Madeleine Petrovic, Klubobfrau der Grünen im NÖ Landtag. Sie unterstützte die "Bürgerinitiative Lebenswertes Enzersdorf a.d. Fischa" (BILEF). Die dritte Piste sei ein "ökologischer Anschlag" auf eine Region, die durch Lärm, Staub und Ozon ohnehin schon schwer geprüft sei, so die Politikerin. Überdies sei das Projekt "unnötig".

"Gebt Ruhe"

Die Teilnehmer der Veranstaltung machten mit Sprüchen auf Transparenten ihren Unmut Luft machen. "Ständiger Lärm gefährdet unsere Gesundheit!" und "3. Piste in die Kiste" war auf Transparenten und Bannern ebenso zu lesen wie "Gebt Ruhe!!" und "Flug - Bahn - Straße. Das ist uns zuviel!"

Letztes Update am 29.08.2011, 10:53

Artikel vom 29.08.2011 10:00 | APA | stb |